

Schlechtes Gewissen des Lehrers wg. Krankheit

Beitrag von „Hamilkar“ vom 22. November 2011 18:46

Was ich auch merkwürdig finde ist, dass unser Vertretungsplanplaner die sich krank meldenden Kollegen fragt, ob sie Aufgaben stellen könnten für den Vertretungslehrer.

Normalerweise plant man ja Unterricht unter den Vorzeichen, dass man selbst auch da ist. Deshalb kann man -jedenfalls nicht immer- nicht einfach telefonisch oder per Email die Sachen durchgeben, die man an dem Tag der Krankmeldung gemacht hätte.

Und Aufgaben für die Folgetage durchgeben? Also, auch häusliche Arbeit ist ja Arbeit; wenn man krank ist, sollte man nicht mit solchen Forderungen belästigt werden, denke ich mir.

... aber gut, ich selbst werde immer nur in den Ferien krank, wenn überhaupt; wenn ich mich in der Schulzeit krankmelden müsste, würde ich wohl doch wieder so nachgiebig sein und etwas für den vertretenden Kollegen vorbereiten 😊 ...

Hamilkar